

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
43 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. w., und versichert zuverlässige Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Rezepte werden nach Vorrichtung auf
gefertigt. Toiletten - Artikel jeder
Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 28. August 1862.

Lokales.

Civilstandsregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der
Mutter.

John Bougheimer, Mädchen, 26. August.

Ed. G. Blüger, Knabe, 15. August.

Marion C. Lockwood, Knabe, 26. August.

M. Henry, Knabe, 4. Juni.

John Ferguson, Knabe, 21. August.

Heirathen.

Charles Schmidt mit Lizzie Medinger.

Joseph B. Higgins mit Catharina Beach.

Charles W. Sharpless mit Annie Bristow.

Todesfälle.

U. M. Gadd, 57 Jahre, 27. August.

Peter Spade, — 27. August.

A. Kershaw, 34 Jahre, 26. August.

Jeff. Hampton, 2 Monate, 26. August.

Robert M. Patterson, 14 Jahre, 25. Aug.

Ernst Kühn, 57 Jahre, 26. August.

John Richardson, 6 Monate, 26. Aug.

Heute Abend ist regelmäßige
Sitzung des Board of Aldermen.

Die Circuit Court ist heute wie-
der in Sitzung.

So war waren die Neuigkeiten
sehr lange nicht als gestern und heute.

Die berühmtesten medizinischen Auto-
ritäten indossieren Viebig's Malz Extract.

John Moran erlangte Premie
für einen Stall an Davidson Straße.
Voranschlag \$175.

Jack R. Patterson wurde heute
gegen die Mutter von Arthur Müller
wegen einer Note von \$500 verklagt.

Gestern wurden im Ganzen nur
5 Verhaftungen vorgenommen. Daten-
ter nur 3 Betrunkenen.

Wm. McGeauley wurde heute
wegen Verlaufs von geistigen Geträumen
nach 11 Uhr Nachts, bestraft.

Every Sims ist wegen Wider-
setzung der Polizeigewalt zu dreißig
Tage Steinelloppen verurtheilt worden.

Morgen Abend Sommernachts-
fest der Concordia im Germania Garten.
O himmel sei uns gnädig!

Dan Vynor wurde gestern Abend
verhaftet, weil er plantos unversteckt
und in Umgang mit Dieben getroffen
wurde.

Fliegen und Wanzen. Fliegen, Roth-
äugen, Ameisen, Bettwanzen, Ratten,
Mäuse, vertrieben durch "Rough on
Rats." 15c.

Ein kleiner Knabe Namens Har-
rison, dessen Eltern an West New York
Straße wohnen, fiel gestern von einem
Baum und brach ein Bein.

John Brennan und Mary Lee
sind angeklagt in wilder Ehe gelebt zu
haben, und wurden gestern verhaftet
Ihr Verhöhr wurde heute verschoben.

Das Privatpicnic, welches der
Soziale Turnverein am nächsten Sonn-
tag veranstaltet, findet nicht in Meyers
Grove, sondern auf Golden Hill statt.

Christ Dechler fragte heute auf
Scheidung von seiner Frau Eliza. In
der Scheidungsfrage steht es, daß Klä-
ger von seiner Frau schlicht behandelt
wurde, ja daß er ließlich von ihr mit
einem Messer droht wurde.

Die verbrachten gestern früh um
5 Uhr Taggart's Bäckerei an Nord Ost
Straße und holten sich einen Samstags-
fisch. Da man nicht mehr wie \$1
in der Kasse gelassen hatte, nahm sie
mit dieser geringen Beute vorlieb. Be-
scheidenes Lumpen das!

Ein guter Rath und seine Freunde,
Herr C. W. Braun in Eureka Spring's
Arkansas, machen uns folgende Mitthei-
lung: "Seit mehr als drei Jahren litt
ich an Blagdenbeschwerden. Ich folgte
dem Rath eines Freundes und gebracht
Dr. August Knoth's Hamburger Tropfen.
Nachdem ich ungeräbt eine Heilung genom-
men hatte, fühlte ich schon Besserung und
nachdem ich einen Monat mit dem Ge-
brauch fortgefahren wurde, ich wieder
völlig geheilt. Ich möchte daher Jeder-
mann ratzen, wenn er sich unwohl fühlt
die Hamburger Tropfen anzuwenden."

Der Gewerbe-Verein hielt gestern
Nachmittag eine Versammlung, in wel-
cher die in der Convention zu Terre Haute
geschlossenen Beschlüsse gutgeheissen und der
Beitritt zu der dafelbst gegründeten
Staats-Organisation beschlossen wurde.
Die Constitution derselben bestimmt, daß
jeder dazu gehörige Verein \$2 per Jahr
für jedes seine Mitglieder zu zahlen hat.
Zur Bezahlung dieses Beitrages wurde
beschlossen von jedem Mitgliede einen Ex-
beitrag von \$2. zu erheben.

Der Berg - Evangelist.

Der Mann hat das Rechte getroffen.
Die Leute gehen doch lieber in's Theater
als in die Kirche. Drei Mal war gestern
Englisch's Opernhaus gefüllt, um Barnes
zu hören. Am Abend war das Haus
völlig überfüllt und eine Temperatur
herrschte, welche vollständig geeignet war,
den Glauben zu erleichtern.
Was der Mann sagte? Ja, wenn wir
seine Predigt wörtlich anführen würden,
dann würde doch kein Mensch, was er
gesagt hat. Es war ein Konglomerat
von Biederheiten und Gleichnissen, aus
dem kein Mensch aus werden konnte und
was der Mann eigentlich will, das mag
vielleicht als eine unbekümmte Idee in
seinem Gedien herum schwimmen, aber ein
richtiger Gedanke läßt sich seinem
Vortrage nicht entnehmen.

Von dem früher hier aufgetretenen
Reiseprediger Harrison unterscheidet er
sich jedoch bedeutend. Er benimmt sich
viel anständiger und ruhiger und der
Hauptunterschied liegt hauptsächlich darin,
dass Harrison ein Gauner, Barnes
aber ein Verkünder ist. Barnes macht
ganz und gar den Eindruck, als ob er es
ehrlich meine. Er leidet nach unserer
Ansicht an der freien Idee, dass Gott ihn
dazu berufen habe, ein Verkünder der
reinen Lehre Christi zu sein.

Gestern Abend fanden sich zehn gläu-
bige Christen, welche ihren Glauben an
Christus bekannten. Barnes verlangte
nicht viel von ihnen. Alles was sie zu
ihm hatten, war aufzustehen und mit
dem Kopfe zu nicken. Das war im
Grunde wenig genug.

Außerdem fanden sich zehn mitleidige
Seelen, welche die Bezahlung der Rente
für das Haus auf eine weitere Woche
garantierten und so werden die Vorsie-
lungen fortgelebt.

Der neue Dirigent des Liederkanz.

Das Comite des Liederkanz, welches
mit der Aufgabe betraut war, sich nach
einem tüchtigen Dirigenten umzusehen,
erstattete in der gestrigen Nachmittag statt-
gefundenen Gesellschaftsveranstaltung Be-
richt. Das Comite war in seinen Bemü-
hungen außerst erfolgreich, indem es
Herrn Alexander Ernestinoß, den frühe-
ren Dirigenten des Männerchor für den
Liederkanz gewonnen. Daß man hierzu
dem Liederkanz aus vollem Herzen gratu-
liert darf, wie wohl jeder zugeben, der
die musikalischen Fähigkeiten des Hrn. Er-
nestinoß nur an nähernd zu schätzen weiß.
Herr Ernestinoß ist ein vorzüglicher Mu-
siker, ein umsichtiger Dirigent und wie
erfolgreich er mit den unter seiner Leitung
übernden Sängern war, nur das haben
die Leistungen des Männerchores in den
leichten Jahren deutlich gezeigt.

So kommt dieser glückliche Wurf nicht
allein dem Liederkanz zu Gute, auch das
Publikum mag sich freuen, daß diese
Festlichkeit sich für die Zukunft in Indiana-
polis verbleibt.

Bei dem nächsten hier stattfindenden
Indiana Sängertag wird, also Herr
Ernestinoß als Festdirigent fungieren.
Alle gegenwärtigen, von anderen Seiten
heute Morgen gebrachten Versicherungen,
dass Herr Ernestinoß noch nicht
entschieden habe, ob er die Offerte des
Liederkanz accepire, sind unzutreffend.
Herr Ernestinoß bereitete gestern Nachmit-
tag fest und bestimmt zugelte.

Indem wir dem Liederkanz weiteres
gutes Gedächtnis wünschen, rufen wir dem
neuen Dirigenten ein herzliches Glück auf,
in seinem neuen Wirkungskreise zu.

Emmet Bishop wurde wegen Um-
gangs mit Dieben verhaftet.

Die des Diebstahls angestellten
Charles Carter und Wm. Davy werden
morgen, resp. Samstag ein Vorverhör zu
bestehen haben.

E. McPhaters in dessen Ober-
zähnen es nicht recht richtig ist, soll
heute auf seinen Geisteszustand unter-
sucht werden.

Im Polizeiericht gab es heute
eine für einen Montag kleine Anzahl
Mäusefanten. Es waren deren 17, da-
unter 8 Räusche.

In der Circuit-Court wurde
heute Nachmittag mit den Verhandlungen
in der Vaterschaftsfrage der Lizzie
Johnson gegen Morris Banks begonnen.

J. R. Cramley wurde heute für
irrengängig erklärt und wird in Irrenhaus
Aufnahme finden. Der Mann wurde
heute einmal für verrückt erklärt,
doch hat man damals von seiner Über-
führung nach dem Irrenhause abgestan-
den.

Die erbrachten gestern früh um
5 Uhr Taggart's Bäckerei an Nord Ost
Straße und holten sich einen Samstags-
fisch. Da man nicht mehr wie \$1
in der Kasse gelassen hatte, nahm sie
mit dieser geringen Beute vorlieb. Be-
scheidenes Lumpen das!

Ein guter Rath und seine Freunde,
Herr C. W. Braun in Eureka Spring's
Arkansas, machen uns folgende Mitthei-
lung: "Seit mehr als drei Jahren litt
ich an Blagdenbeschwerden. Ich folgte
dem Rath eines Freundes und gebracht
Dr. August Knoth's Hamburger Tropfen.
Nachdem ich ungeräbt eine Heilung genom-
men hatte, fühlte ich schon Besserung und
nachdem ich einen Monat mit dem Ge-
brauch fortgefahren wurde, ich wieder
völlig geheilt. Ich möchte daher Jeder-
mann ratzen, wenn er sich unwohl fühlt
die Hamburger Tropfen anzuwenden."

Interessante Statistik.

Eine Statistik der Stimmgeber in
Indiana ist soeben vom Censusbureau
veröffentlicht worden, und dieselbe ist in
Unbetracht der bevorstehenden Wahlcam-
paigne besonders interessant. Sie dient
namentlich der Prohibitionssliga von
Augen sein; er sieht man doch daraus wie
die Einwohner in den verschiedenen
Counties verteilen, von wo aus
man also den meisten Widerwillen gegen
Prohibition zu erwarten hat.

Aus dieser Liste geht hervor, daß der
Staat Indiana 414,250 Männer über 21
Jahren hat, wovon 73,446 Eingewanderte
und 16,739 Neger sind. Nach County
hat der Staat folgende stimmberech-
tigte Einwohnerzahl:

| Counties. | Einwohner. | Stimme. | deutsche. |
|--------------|------------|---------|-----------|
| Adams. | 2,875 | 720 | 2 |
| Allen. | 9,515 | 4,623 | 63 |
| Bartholomew. | 4,989 | 870 | 48 |
| Benton. | 2,232 | 800 | 3 |
| Blair. | 1,882 | 104 | 4 |
| Boone. | 6,112 | 240 | 65 |
| Brown. | 2,187 | 74 | 1 |
| Carroll. | 4,928 | 422 | 7 |
| Cass. | 5,988 | 1,242 | 70 |
| Clark. | 5,816 | 1,271 | 678 |
| Clay. | 4,885 | 1,335 | 115 |
| Clinton. | 5,680 | 129 | 21 |
| Crawford. | 2,549 | 128 | 1 |
| Daviess. | 4,385 | 550 | 80 |
| Dearborn. | 4,558 | 2,149 | 16 |
| Decatur. | 4,423 | 545 | 52 |
| Delaware. | 4,755 | 600 | 1 |
| Delaware. | 5,374 | 270 | 56 |
| Dubois. | 2,350 | 1,080 | 12 |
| Elkhart. | 7,606 | 1,028 | 10 |
| Fayette. | 2,672 | 867 | 66 |
| Floyd. | 3,950 | 1,876 | 347 |
| Fountain. | 4,675 | 920 | 31 |
| Franklin. | 8,689 | 1,240 | 3 |
| Gallatin. | 3,278 | 293 | 9 |
| Gibson. | 4,577 | 612 | 297 |
| Grant. | 5,648 | 268 | 189 |
| Greene. | 4,952 | 183 | 58 |
| Hamilton. | 5,890 | 209 | 192 |
| Hancock. | 3,985 | 274 | 20 |
| Harrison. | 4,070 | 588 | 76 |
| Hendricks. | 5,891 | 285 | 108 |
| Howard. | 4,624 | 199 | 103 |
| Huntington. | 4,927 | 412 | 4 |
| Jackson. | 4,671 | 816 | 72 |
| Jasper. | 1,982 | 410 | 1 |
| Jay. | 4,528 | 298 | 42 |
| Jefferson. | 4,891 | 1,195 | 213 |
| Jennings. | 3,234 | 639 | 89 |
| Johnson. | 4,671 | 194 | 95 |
| Kosciusko. | 5,299 | 1,021 | 168 |
| Lafayette. | 5,826 | 863 | 12 |
| Lafayette. | 3,761 | 341 | 5 |
| Lake. | 1,887 | 1,920 | 1 |
| Laporte. | 5,192 | 3,288 | 121 |
| Lawrence. | 3,968 | 202 | 75 |
| Madison. | 6,489 | 394 | 29 |
| Marion. | 18,713 | 7,217 | 2,821 |
| Marshall. | 5,058 | 678 | 20 |
| Marshall. | 2,378 | 142 | 4 |
| Miami. | 5,477 | 628 | 67 |
| Monroe. | 3,525 | 170 | 87 |
| Montgomery. | 6,820 | 399 | 116 |
| Morgan. | 4,472 | 172 | 56 |
| Newton. | 16,67 | 417 | 16 |
| Ohio. | 1,158 | 168 | 47 |
| Orange. | 3,134 | 35 | 39 |
| Owen. | 3,493 | 195 | 31 |
| Parke. | 4,652 | 282 | 99 |
| P | | | |